

Wir ♥ Raps

100% Leidenschaft für eine Kultur mit Perspektive

Weißstängeligkeit *Sclerotinia sclerotiorum*

Die Weißstängeligkeit oder Sklerotinia, früher auch als Rapskrebs bezeichnet, ist eine durch den Pilz *Sclerotinia sclerotiorum* verursachte Pflanzenkrankheit. Sklerotinia ist ein Schaderreger, der die Pflanzen im Bestand infiziert und Schäden in der Kultur hervorruft. Die Ertragsverluste können bis zu 30% und mehr betragen.

Vorkommen



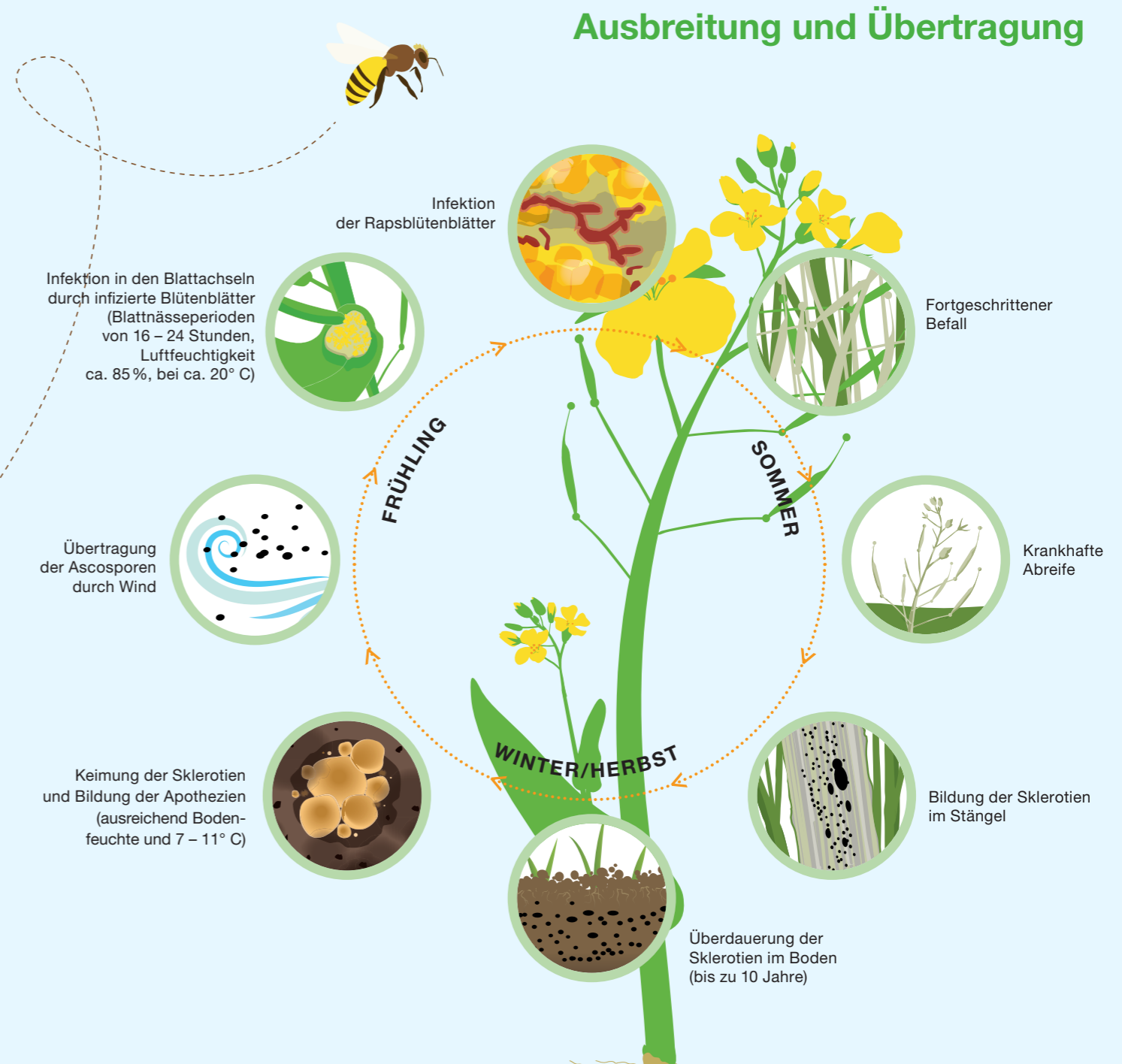
- Gebiete und geschützte Lagen mit hoher Luftfeuchtigkeit (z. B. Talsenken oder küstennahe Standorte)
- Großes Wirtspflanzenspektrum (über 360 zweikeimblättrige Pflanzenarten) zum Beispiel Sonnenblumen, Sellerie, Kopfsalat, Ackerbohnen, Hirtentäschel und Ackerhellerkraut

Diagnose



1. Einseitige, später stängelumfassende helle Flecken von den Blattachsen und Gabelungen aus
2. Absterben der darüberliegenden Triebe und Schoten, sichtbar als weißliche Stängel
3. Hellgraue, später schwarze, unregelmäßig geformte Sklerotien im Stängelinneren
4. Fahlgelbe, vertrocknete Schoten

Ausbreitung und Übertragung



Bekämpfung



Vorbeugende ackerbauliche Maßnahmen:

- 3-jährige Anbaupausen einhalten
- Unkrautbekämpfung über gesamte Fruchtfolge
- Keine zu hohe Pflanzendichte
- Kalkstickstoffgaben zwischen Februar und Anfang April
- Biologische Bekämpfung mit dem Pilzparasit *Coniothyrium minitans*



Fungizidmaßnahmen:

- Fungizideinsatz vom Blühbeginn bis zur Vollblüte (ES 61 – 65)
- Bei Mischungen mit einem Insektizid auf die Bienenungefährlichkeit (B4) achten